



Vorwort	9
I. Einführung und Themenstellung	11
Der Forschungsstand zur Grünen Galerie	12
Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	15
II. Die Galerie Karl Albrechts – ihre Bedeutung und Systematik in zeremonieller Hinsicht	21
Die Sammlung im Dienst der Repräsentation	21
Karl Albrechts Großmachtanspruch	22
Karl Albrechts Repräsentationsprogramm	23
III. Die Grüne Galerie und ihre Sammlung in der Rezeption des 18. und frühen 19. Jahrhunderts – Quellenschriften und Reiseliteratur	26
Literarische Beschreibungen	26
▪ Gian Lodovico Bianconi	26
▪ Beda Plank und Thaddäus Derflinger	26
Statistisch-deskriptive Städtebeschreibungen	26
▪ Gottfried Edler von Rotenstein	26
▪ Lorenz Westenrieder	27
▪ Friedrich Nicolai	27
▪ Joseph Sebastian von Rittershausen	28
▪ Lorenz Hübner	28
▪ Karl Freiherr von Hertling	29
IV. Die Gemäldesammlung und Rekonstruktion der Wandabwicklungen nach dem Inventar von 1748	32
Johann Askanius von Triva, Kunst-, Gemälde- und Galeriebeauftragter Karl Albrechts	32
▪ Vita und Karriere am Hof	32
▪ Persönlichkeit und Aufgaben	32
▪ Die »Affäre Triva«	34
▪ Tauschgeschäfte	35

Gemäldeauswahllisten und Hängeplan	36
Das Inventar von 1748 als grundlegende Quelle zur Rekonstruktion	37
„ Die französischen Ausgaben	37
„ Die deutsche Ausfertigung	41
Künstler und Malschulen nach den Zuschreibungen des Inventars von 1748	41
Themen und Bildgattungen	50
Pendants, Ensembles und Zyklen	51
„ Pendants aus bewährten Zusammenhängen, in der Grünen Galerie neu präsentiert	54
„ Weitere bedeutende Pendants	55
„ Mythologische und christliche Historienfolgen	55
„ Die Genrebilder von Bartolomé Esteban Murillo	56
„ Die Künstlerbildnisse	57
„ Porträtserie von Anthonis van Dyck (Werkstatt)	57
„ Die Skizzen zum Medici-Zyklus	58
V. Das Rahmensystem	66
Künstler und stilistische Einordnung	66
Quellen und Vorgehensweise	70
Variable Galerierahmen	70
„ Rahmen für den Nördlichen Salon	70
„ Supraporten und Rahmen neben den Türen	75
„ Rahmen für den Spiegelsaal	75
Einfache Galerierahmen	75
Rechtecke mit ovalem Ausschnitt	76
Prunkrahmen	76
Rahmen für den Südlichen Salon	81
Wandintegrierte Rahmensysteme	82
„ Prunkrahmen und Prunkdoppelrahmen für die Großformate im Nördlichen Salon	82
„ Die Lambris der Salons	84

VI. Die Grüne Galerie im Gefüge des Kaiserappartements	94
Das Appartement im Obergeschoss	94
Die Räume im Erdgeschoss: Gelbes Appartement, Ahnengalerie und Schatzgewölbe	97
Galerie und Treppe	98
VII. Die Sammlung im Raumkunstwerk	103
Arrangement der Raumausstattung	103
▪ Kleinkunstobjekte	103
▪ Kaminausstattung und Spiegel auf Konsolen	104
▪ Vergoldung und Parkett	105
▪ Sitzmöbel	106
▪ Wandbespannung	106
▪ Beleuchtung und Atmosphäre	106
VIII. Die Auflösung der Sammlung nach 1748	110
Die Gemälde aus den Lambris der Salons	110
Übertragungen in die Hofgartengalerie seit 1784	110
Der »französische Kunstraub« 1800	111
Die Amputation des Südlichen Salons zugunsten des Königsbaus 1826 und die Versteigerung von 1852	115
Übertragungen in die Alte Pinakothek seit 1836	116
IX. Die Grüne Galerie im Kontext	120
Die Große Galerie im Neuen Schloss Schleißheim	120
▪ Raumausstattung	122
▪ Herkunft und Auswahl der Gemälde	123
▪ Hängung	124
▪ Die Große Galerie und der Spiegelsaal der Grünen Galerie	126
Die Stallburg-Galerie Kaiser Karls VI. und die Grüne Galerie Kaiser Karls VII.	127

Pommersfelden	140
X. Resümee	150
Gemäldekatalog	154
Rahmenkatalog	466
Rahmenserien für den Nördlichen Salon	468
▫ Einfache Galerierahmen, Kaminwand und Trumeau	468
▫ Einfache Galerierahmen, Gemäldezeilen neben den Türen	476
▫ Einfache Galerierahmen, Supraporten	484
▫ Prunkrahmen für die Großformate	486
Rahmenserien für den Spiegelsaal	494
▫ Einfache Galerierahmen	494
▫ Rechtecke mit ovalem Ausschnitt	500
▫ Prunkrahmen	504
Rahmenserie für den Südlichen Salon	510
▫ Einfache Galerierahmen	510
Wandabwicklungen	514
Dokumente	544
Dokument 1	544
Dokument 2	556
Dokument 3	568
Literaturverzeichnis	576
Quellenverzeichnis	600
Abkürzungsverzeichnis	602
Abbildungsnachweis	606